Checkliste: Hochzeit mit Hund – Alles im Blick

Vor der Hochzeit

Entscheidung treffen: Soll der Hund aktiv oder nur passiv Teil der Hochzeit sein? Charakter berücksichtigen: Euer Hund liebt Trubel oder bevorzugt Ruhe? Planung starten: Verantwortlichkeiten klären (Wer kümmert sich um den Hund?). Hochzeitslocation prüfen: Ist sie hundefreundlich? Gibt es Rückzugsmöglichkeiten? Gastkommunikation: Gäste über die Anwesenheit des Hundes informieren. Tierarztbesuch: Gesundheit und Fitness des Hundes vor der Hochzeit überprüfen.
Vorbereitung für den großen Tag
Training: Übt geplante Rollen (z. B. Ringträger) und die Anwesenheit bei der Zeremonie.
Rückzugsort schaffen: Decke, Körbchen oder eine ruhige Ecke einplanen. Zubehör besorgen: Leine, Geschirr, Wasser, Snacks, Kotbeutel und
Lieblingsspielzeug. Betreuung klären: Eine vertraute Person oder ein Hundesitter übernimmt die Betreuung.
Am Hochzeitstag
Ausreichend Wasser: Frisches Wasser und Näpfe bereitstellen. Snacks und Belohnungen: Für kleine Pausen und Belohnungen zwischendurch. Hunde-Outfit: Accessoires wie Blumenkranz, Fliege oder Halstuch anbringen (falls gewünscht). Spaziergang einplanen: Vor und während der Feier Pausen für Bewegung
ermöglichen. Plan B bereit: Rückzugsort oder Option, den Hund bei Bedarf nach Hause zu bringen.
Pfotenstarke Highlights
Rollen festlegen: Hund als Ringträger, Blumenkind oder Fotostar. Fotos planen: Zeit für besondere Fotosessions mit Hund einplanen. Dekoration und Details: Persönliche Akzente setzen, z. B. Hundesilhouetten oder Gastgeschenke.
Herausforderungen meistern
Lautstärke vermeiden: Rückzugsmöglichkeit bei Lärm oder Trubel sicherstellen. Reinigungsutensilien bereit: Für Missgeschicke schnell reagieren können. Alternativen für nervöse Hunde: Kurzauftritte oder ruhige Präsenz planen.

